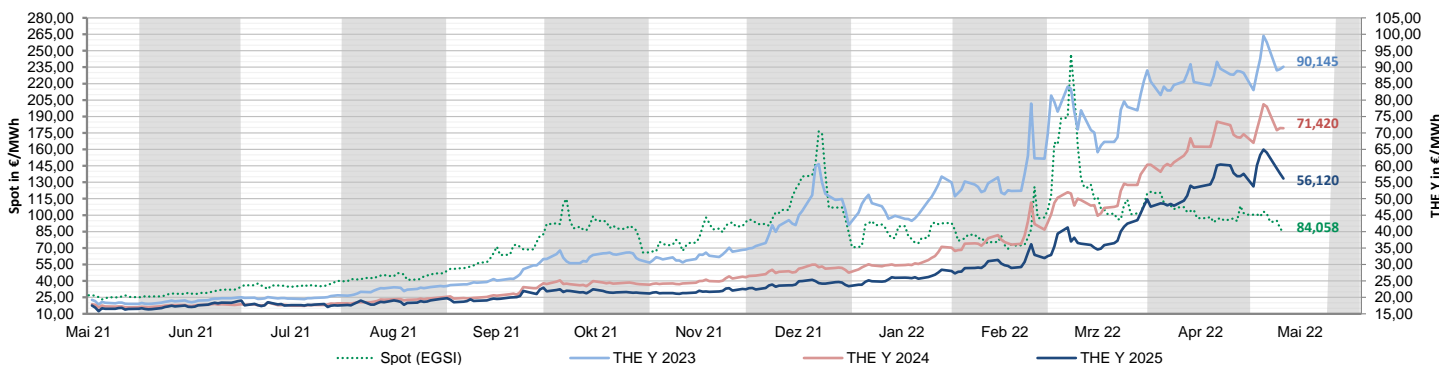


Gas - Marktübersicht

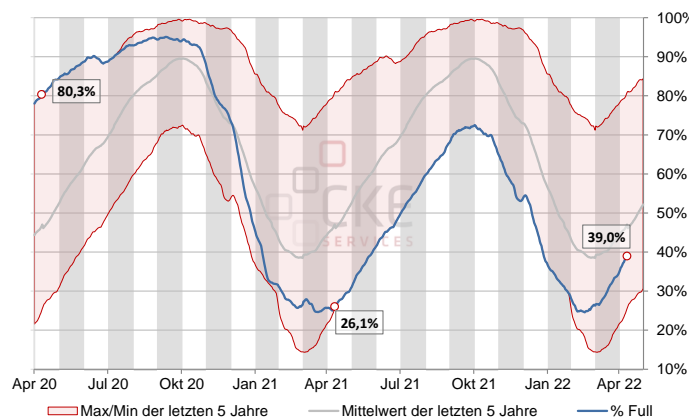
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	11.05.2022	04.05.2022	%		
THE Y 2023	90,145	92,566	-2,62%	99,540	30,634
THE Y 2024	71,420	74,700	-4,39%	78,720	24,246
THE Y 2025	56,120	63,300	-11,34%	64,950	21,266
THE Win 2022	102,040	109,800	-7,07%	148,191	39,701
THE Sum 2023	86,158	87,255	-1,26%	94,101	28,026
THE Win 2023	85,150	91,240	-6,67%	93,610	28,840
THE Sum 2024	67,627	72,599	-6,85%	73,968	22,378
THE Q3 2022	97,280	105,370	-7,68%	202,791	39,123
THE Q4 2022	103,024	113,000	-8,83%	167,299	39,884
THE Q1 2023	101,033	106,525	-5,16%	141,706	39,129
THE Q2 2023	87,100	88,039	-1,07%	94,825	28,692
THE Juni 2022	94,860	105,080	-9,73%	208,660	68,036
THE Juli 2022	96,578	105,110	-8,12%	205,617	90,020
THE August 2022	97,228	105,100	-7,49%	129,001	95,518
THE Sept 2022	98,058	105,920	-7,42%	127,140	94,234

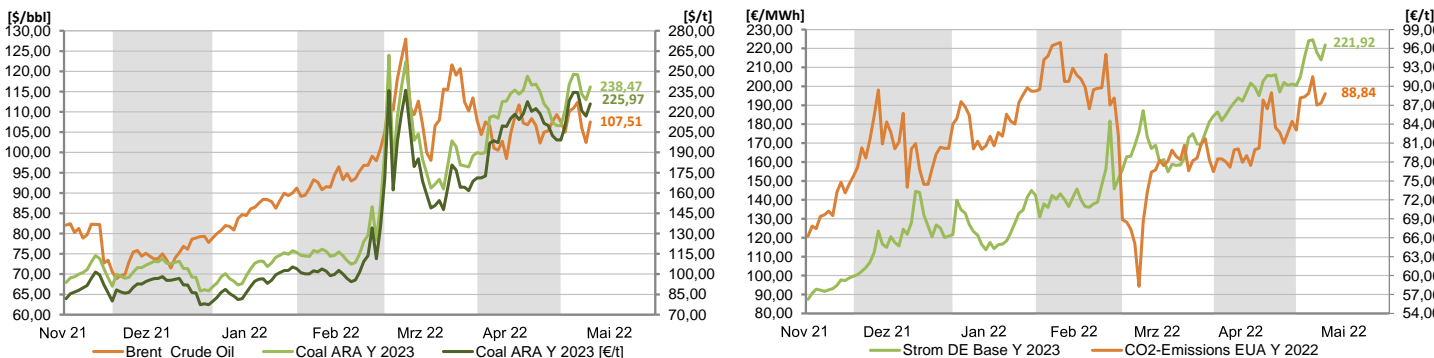
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

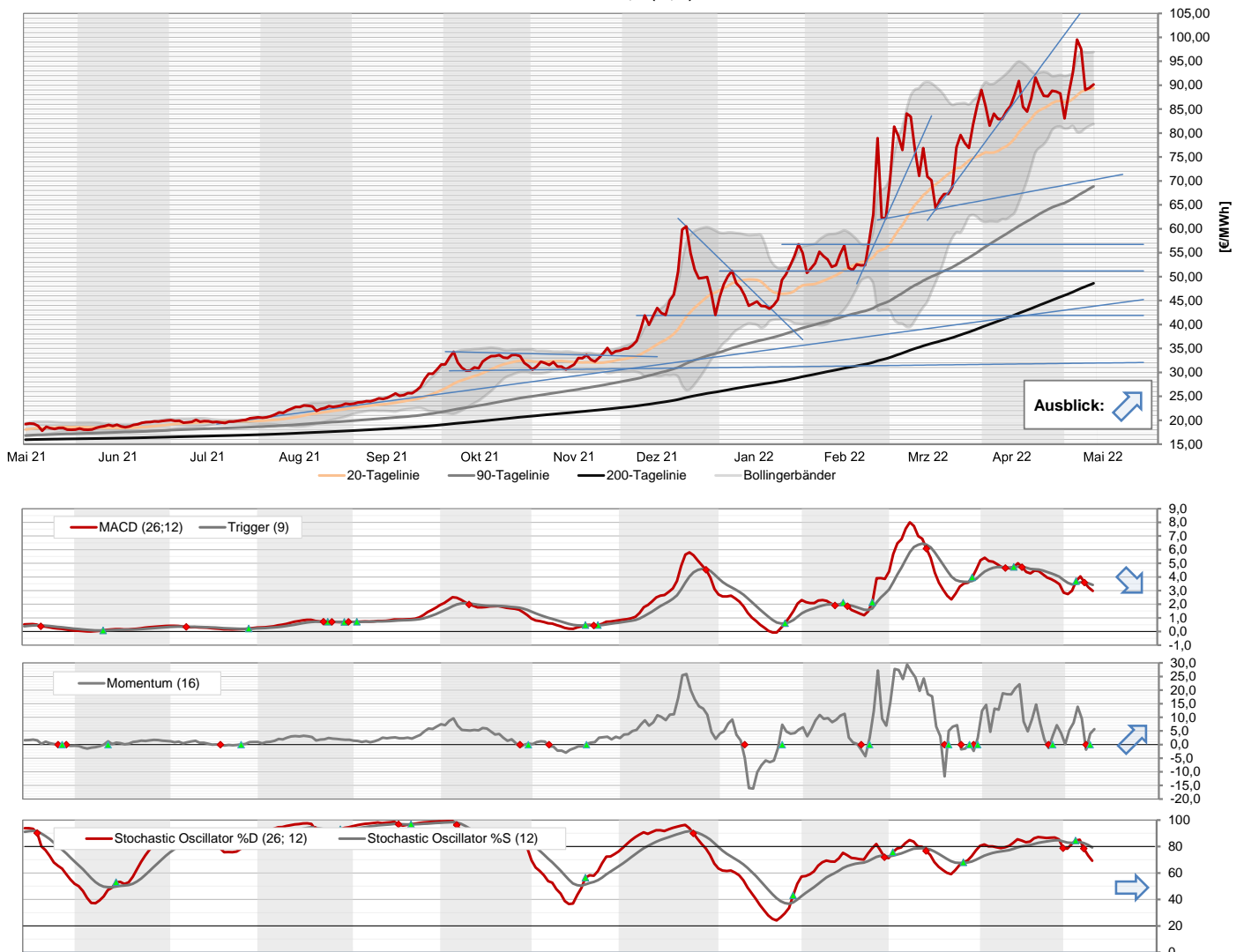
- Auf die neuen Rekordstände in den Jahresbändern am Gasterminmarkt vom letzten Donnerstag folgte am Montag zunächst eine deutliche Korrektur. Auslöser war eine gewisse Erleichterung, dass der russische Präsident Putin in seiner Rede zum 9. Mai keine weiteren Eskalationsgefahren im Ukraine-Krieg erkennen ließ. Hinzu gesellte sich eine auskömmliche Versorgungslage durch vertragkonforme Pipelinelieferungen und hohe LNG-Anlandungen. Doch die vermeintliche Entspannung währte nicht lange. Bereits am Dienstag erreichte den Markt die Meldung, dass ab Mittwoch mit einem eingeschränkten Gastransit durch die Ukraine zu rechnen sei. Die Entscheidung wurde mit wechselseitigen Schuldzuweisungen und Erklärungsversuchen begleitet. Fakt ist, dass seit Mittwoch rund 25% weniger Gas im Westen ankommt als üblich. Während der Markt die Entwicklung nach anfänglichen Kurssteigerungen gut wegzustecken schien, steht heute erneut die Oberseite im Fokus. Über Nacht hat Russland Sanktionen gegenüber 31 Energiefirmen angekündigt, darunter auch Teile des Konzerns Gazprom Germania, der unter der Treuhandschaft der Bundesnetzagentur steht. Gazprom Germania ist Eigentümerin weiterer wichtiger Firmen der deutschen Gaswirtschaft. Dazu gehören etwa der Gashändler Wingas, der unter anderem Stadtwerke beliefert, und der Gasspeicherbetreiber Astora. Sie sind ebenfalls von den russischen Sanktionen betroffen. An einer politischen und wirtschaftlichen Bewertung der Auswirkungen auf die zukünftige Versorgungslage wird gearbeitet. Vorab reagieren die Händler vorsichtshalber mit Kaufinteresse. Durch die Bank geht es entlang der Terminkurve aufwärts. Vorerst bleiben die Hochs letzter Woche noch unangetastet.
- Der Ölmarkt stand zunächst erneut unter Druck. Neben wieder zunehmenden Nachfragesorgen verwiesen Händler auf Schwierigkeiten innerhalb der EU, sich auf ein Embargo russischen Rohöls zu einigen. Insbesondere Ungarn blockiert ein vorgeschlagenes Embargo gegen russische Öl-Importe und fordert weitgehende Ausnahmen. Gestern kehrte Kaufinteresse zurück. Begründet wurden die Aufschläge mit einer Verbesserung der Corona-Lage in China. Damit könnte eine Lockerung der Beschränkungen einhergehen. Seit Wochen haben die chinesischen Lockdown-Maßnahmen die Binnenkonjunktur und den Ölverbrauch stark in Mitleidenschaft gezogen. Heute wird aber bereits wieder der Rückwärtsgang eingeleitet.
- Der ohnehin volatile CO2-Markt hat gestern noch eine Schippe draufgelegt bei einer Spanne von rund 8 Euro. Der zwischenzeitliche Einbruch resultierte scheinbar aus einer aus dem Zusammenhang gerissenen Bemerkung in der Debatte des EU-Umweltausschusses über die zukünftigen Klimaziele. Letztlich endete die Diskussion aber mit Hinweisen, dass der Umweltausschuss eher für eine Verschärfung der Regeln eintreten wird, um den CO2-Ausstoß deutlich über die bisherigen Vorschläge hinaus zu verringern. Experten gehen zudem von einer Mehrheit im EU-Parlament aus, die Zügel zu diesem Thema deutlich anziehen zu wollen. Entsprechend sorgte dies für den kräftigen Turnaround.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2023
 Letzter Kurs: 90,15 (+0,71)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen dem neuen Rekordhoch bei € 99,54 und dem Tief am Montag bei € 89,03.
- Durch die anschließende Stabilisierung konnte die 20-Tagelinie (€ 89,40) gehalten werden.
- Heute gerät die Oberseite wieder in den Fokus. Letzte charttechnische Widerstände liegen am oberen Bollingerband (€ 96,92) und am Allzeithoch (€ 99,54).
- Ein kräftiges Schwächesignal entsteht nur dann, wenn die 20-Tagelinie (€ 89,40) und vorzugsweise auch das das Tief vom 19. April (€ 84,47) bestätigt aufgegeben wird.
- In einem solchen Szenario sollte das untere Bollingerband (€ 81,88) zusammen mit dem Apriltiefe (€ 81,55) einen kräftigen Halt epunkt bilden.
- Weiterhin ist ein Absturz an die kurzfristige Unterstützung (€ 70,40, bis zum nächsten Bericht auf € 71,05 steigend) oder gar an die 90-Tagelinie (€ 68,88) nur bei einer kompletten Veränderung der aktuellen geopolitischen Risiken vorstellbar.
- Aktuelle Notierung: 93,83 €/MWh - kein Briefkurs (11:03 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.